

Bettina Hagedorn

Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin
(030) 227 – 73 832
(030) 227 – 76 920
bettina.hagedorn@bundestag.de

Pressemitteilung

Berlin, 17.12.18

Bettina Hagedorn: Abschied nach 16 Jahren aus dem SPD-Landesvorstand im März 2019

(Im Anhang finden Sie den Brief an die SPD-Mitglieder und ein Foto von Bettina Hagedorn zur freien Verwendung.)

Bettina Hagedorn, seit 2003 Mitglied des SPD-Landesvorstandes und seit 12 Jahren stellvertretende Landesvorsitzende der SPD Schleswig-Holstein, wird zur nächsten Vorstandswahl der SPD Schleswig-Holstein am 30. März 2019 nicht wieder antreten. Diese Entscheidung teilte sie heute dem SPD-Landesvorsitzenden Ralf Stegner, seiner designierten Nachfolgerin Serpil Midyatli sowie dem Landesvorstand und den SPD-Mitgliedern mit – diesen Mitgliederbrief finden Sie im Anhang zu dieser Pressemitteilung. Hierzu erklärt Hagedorn, die seit März 2018 neben ihrer Abgeordnetentätigkeit für Ostholstein im Deutschen Bundestag auch Parlamentarische Staatssekretärin für Haushalt und Europa beim Bundesminister der Finanzen, Olaf Scholz, ist:

"Nach 16 Jahren Engagement für den SPD-Landesvorstand in teils stürmischer Zeit treffe ich diese Entscheidung mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Einerseits war für mich die Arbeit in den Parteigremien – zuvor bereits zusammen 26 Jahre im Vorstand auf Ortsvereins- und Kreisverbandsebene – immer mit ganz viel Herzblut verbunden und hat mich im Gedankenaustausch mit vielen anderen immer auch enorm bereichert. Andererseits muss ich bekennen, dass ich seit meiner Berufung als Staatssekretärin im Berliner Finanzministerium im März 2018 noch viel mehr in Berlin oder bundesweit und in Brüssel unterwegs sein muss, was es zunehmend schwieriger macht, genügend

Zeit für die wichtige Arbeit im Landesvorstand 'frei zu schaufeln'. Das aber ist nicht mein persönlicher Anspruch: Wenn ich etwas mache, dann zu 100 Prozent! Außerdem bin ich nach vielen Gesprächen sehr sicher, dass es an vielversprechenden Kandidaturen für den neuen Landesvorstand nicht fehlen wird und der Zeitpunkt für einen größeren personellen Wechsel nach so vielen Jahren klug gewählt ist. Und: wo immer das gewünscht sein mag, werde ich den neu zu wählenden Landesvorstand auch künftig mit ganzer Kraft weiter unterstützen."